



II-2463 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 117/335-II/5/91

Wien, am 17. Juni 1991

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER  
Parlament  
1017 Wien

945 IAB

1991-06-20  
zu 1156 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten zum Nationalrat Franz STOCKER, Dr. DITZ und Genossen haben am 23. Mai 1991 unter der Nr. 1156/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Neubau des Gendarmeriepostens in Sollenau (Regionalanliegen Nr. 28)" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Was haben Sie bisher unternommen, um den ehebaldigsten Neubau des Gendarmeriepostens in Sollenau zu ermöglichen?
2. Bis wann ist  
 a) mit dem Baubeginn  
 b) mit der Fertigstellung  
 des genannten Gendarmeriepostens zu rechnen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ich habe den Gendarmerieposten Sollenau besucht und mich von der Notwendigkeit eines Neubaues für die Dienststelle überzeugt.

Das Angebot der Marktgemeinde Sollenau, für einen Neubau kostenlos ein Grundstück zur Verfügung zu stellen, wurde dem Bundesmini-

sterium für wirtschaftliche Angelegenheiten am 22.2.1990 übermittelt. Gleichzeitig wurde dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten das Raum- und Funktionsprogramm für ein Bundesamtsgebäude in Sollenau, in dem neben dem Gendarmerieposten auch das Bezirksgendarmeriekommando und das Gendarmerieabteilungskommando untergebracht werden sollen, zur Verfügung gestellt.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat am 27.3.1990 die Bundesgebäudeverwaltung I NÖ beauftragt, das Gendarmerievorhaben auf Realisierbarkeit zu überprüfen und eine Grobkostenschätzung zu veranlassen.

Die Übereignung des Baugrundes ist derzeit im Gange.

Mit der Einleitung der Planung ist für Sommer 1991 zu rechnen. Das Projekt dürfte voraussichtlich Ende 1991 oder anfangs 1992 baureif sein.

Zu Frage 2:

Der Baubeginn hängt von der budgetären Situation des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten ab.

Für das Jahr 1991 konnte mangels budgetärer Bedeckung kein einziger Neubau für eine Gendarmeriedienststelle begonnen werden.

Wie sich die Situation für das Budgetjahr 1992 darstellen wird, ist derzeit nicht abzusehen.

Fahrber